

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 53 (1966)
Heft: 9: Bauten für den Sport

Artikel: Freizeitgebäude von Camberwell, London-Süd : Architekten : James Stirling & James Gowan, London
Autor: Stirling, James
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-41249>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freizeitgebäude von Camberwell, London-Süd

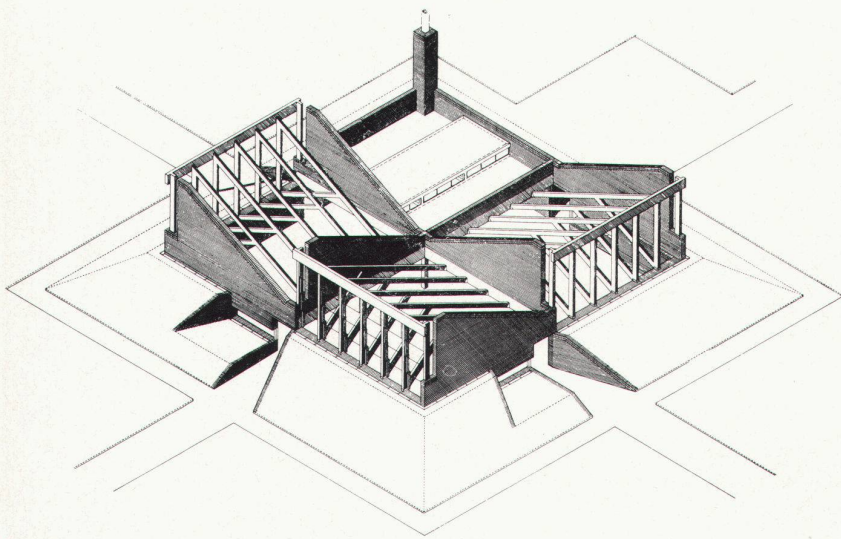
Architekten: James Stirling & James Gowan, London

Die im Auftrag des London County Council ausgeführte Halle liegt auf einem Grundstück bei der Brunswick-Park-Primarschule. Später einmal soll die trennende Straße zwischen der Schule und der Stadthalle aufgehoben werden, so daß die Spielwiesen miteinander verbunden sind.

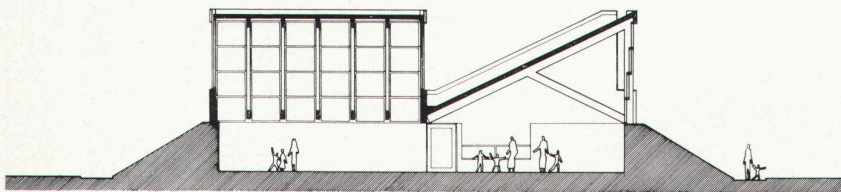
Die Stadthalle dient verschiedenen Zwecken: Schulversammlungen, Gymnastikveranstaltungen, gelegentlich dem Unterricht, Abendveranstaltungen und über Wochenende als Gemeinschaftszentrum und als Eßsaal. Ihre unmittelbare Nachbarschaft ist eher ärmlich, und die umgebenden Gebäude variieren nach Typus und Höhe. In dieser chaotischen und verlumten Situation war es notwendig, eine Enklave von offenen Grünräumen zu schaffen und das neue Gebäude in diese zu integrieren. Diese Spielwiesen erforderten eine fortlaufende fensterlose Mauer bis zu einer gewissen Höhe; erst über dieser Höhe sind atelierartige Fenster möglich.

Das Gebäude zerfällt in vier Quartiere: zwei davon gehören der unterteilbaren Halle, eines der Küchenanlage und das letzte den Diensträumen; dieses hat ein Flachdach. Von der Mitte der fensterlosen Mauern gehen vier Träger zu einem Pfeiler im Mittelpunkt des Planes. Drei der vier Quartiere sind mit großen hölzernen Dachkonstruktionen überspannt, welche auch das Innere des Gebäudes belichten.

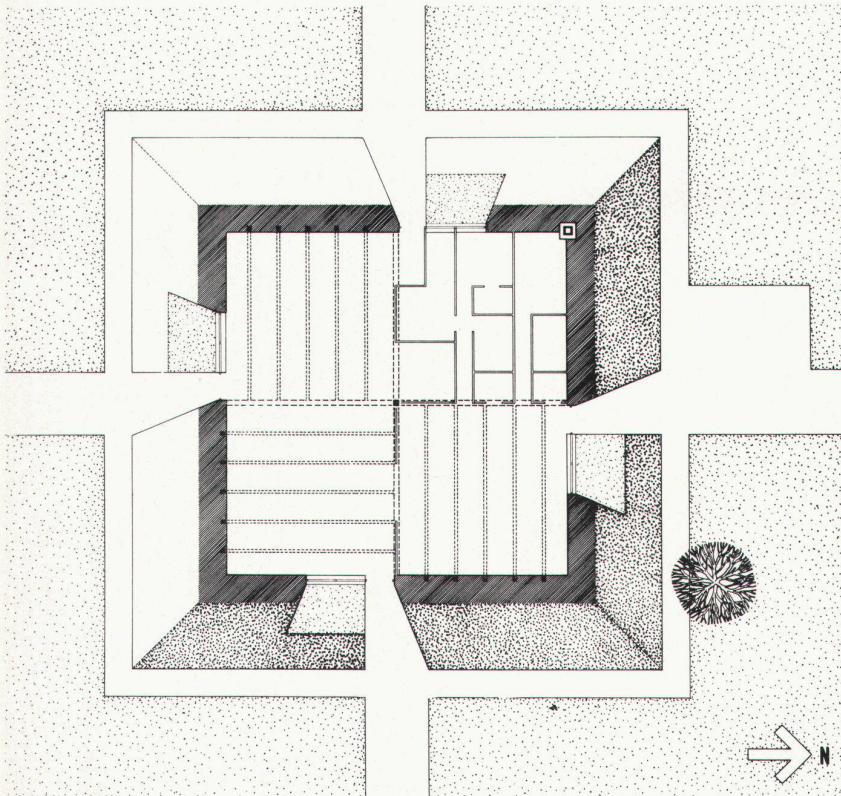
James Stirling



1



2



3

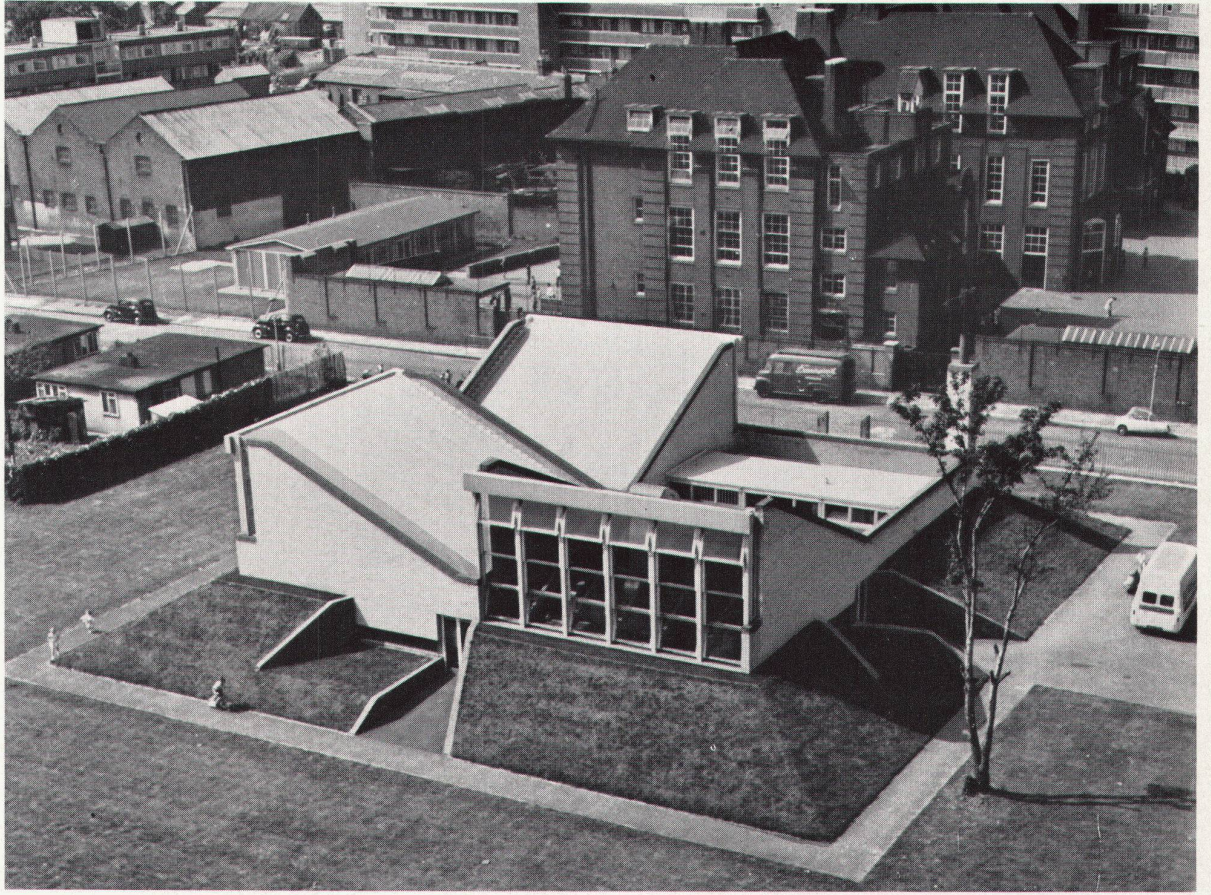
1
Isometrie
Perspective isométrique
Axonometric

2
Schnitt
Coupe
Cross-section

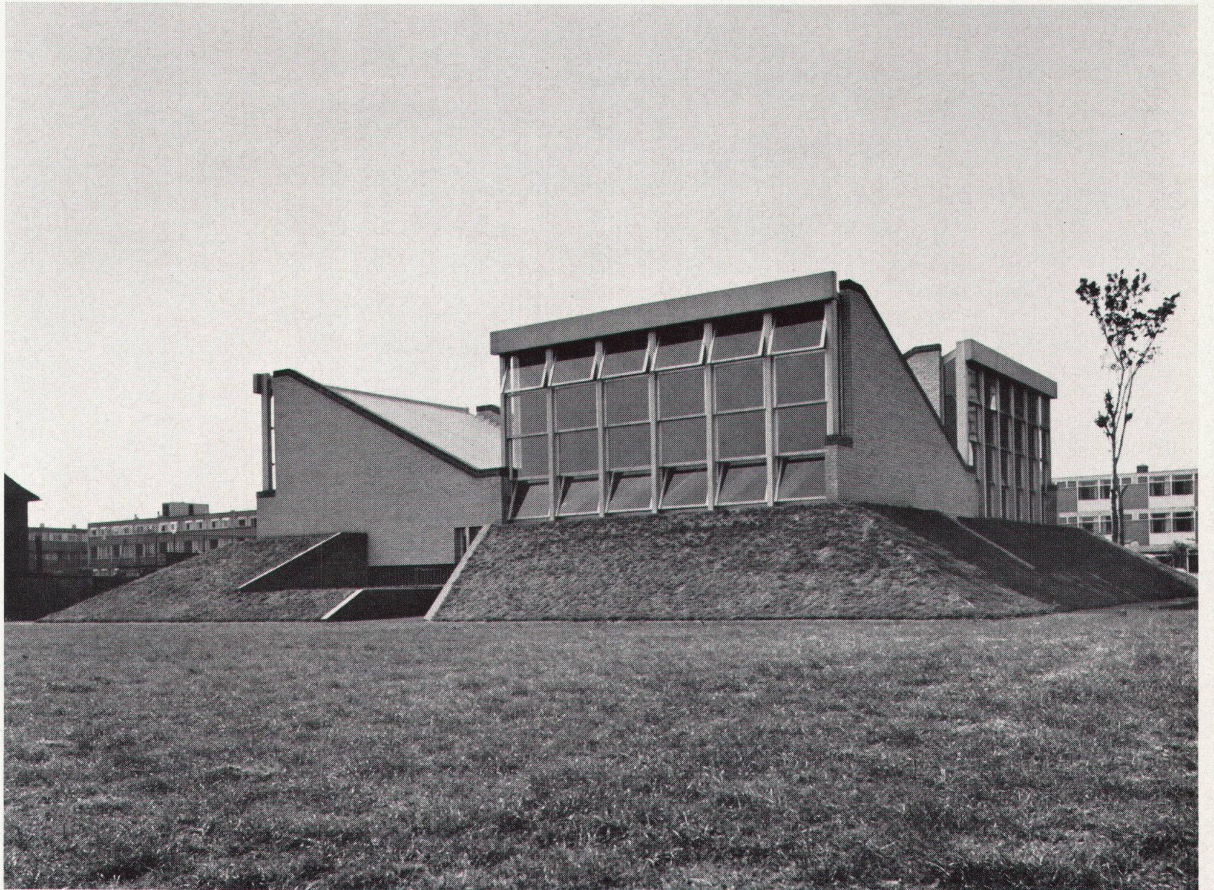
3
Grundriß
Plan
Plan

4
Gesamtansicht
Vue d'ensemble
General view

5
Ansicht von Süden
Vue côté sud
View from the south



4



5



6



7

6
Eingangsdetail
Détail de l'accès
Entrance detail

7
Innenraum einer Sporthalle
Intérieur d'une salle de gymnastique
A gymnasium from within